

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



www.bluehendes-salzburg.at/saalfelden/willkon

Liebes OGV-Mitglied !

Hier unsere aktuellen Gartentipps (weitergeleitet von *Gartentipps.com*):



Vorab:



Greiskräuter – eine Gefahr für die Artenvielfalt und Tiergesundheit!

"Greiskräuter breiten sich zunehmend in Wiesen, Ruderalflur und Gärten aus. Ihre Ausbreitung wirft Fragen zum richtigen Umgang und zu möglichen Risiken auf.

Das Greiskrautmonitoring ist dabei ein wichtiger Teil zur Kontrolle der Greiskrautausbreitung und hilft, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen."

Dazu hat uns die Landwirtschaftskammer eine umfassende Information bereitgestellt, die Ihr als **Anlage zu diesem Mail** findet.



Der Kaffeeröster SCHÄRF aus Harham hat uns freundlicherweise mehrere Jutesäcke zur Verfügung gestellt.

Der Natur-Jutesack mit den Maßen 80x60cm kann vielseitig als Winterschutz von Pflanzen oder Sträucher Kronen oder als Stammschutz eingesetzt werden. Ebenso kann er als 'Kartoffelsack' als preiswerter Lagerbehälter von Zwiebeln und anderen Gemüse verwendet.

Die Jutesäcke können bei Anneliese Reiffenstuhl, Gerling 12, **kostenfrei** abgeholt werden. **Bitte vorher anrufen: Tel. 0677 630 275 44.**



Hier nun unsere aktuellen Gartentipps.

Diese Pflanzen nicht zurückschneiden

Viele verblühte Stauden wie z.B. Purpursonnenhut oder Fetthenne dienen Insekten im Winter als Unterschlupf und sind außerde Hingucker im winterlichen Garten. Sie müssen deshalb nicht unbedingt abgeschnitten werden. Das gilt übrigens auch für Astern. Nach dem Rückschnitt sind sie nämlich viel frostempfindlicher.

Weitere Informationen:

[Winterschutz für empfindliche Pflanzen](#)

[Balkonpflanzen winterfest machen – 5 wichtige Tipps](#)

Herbstdekoration aus Naturmaterialien basteln

Herbstzeit ist Dekozeit! Mit bunten Blättern, Kastanien und Hagebutten lassen sich z.B. wunderschöne Kränze basteln. Zudem li es Kinder, wenn sie mit Zahnstochern Kastanienmännchen bauen können.

Auch Nüsse und natürlich Kürbisse eignen sich hervorragend als Dekorationsmaterial.

Weitere Informationen:

[Terrasse im Herbst – 5 pfiffige Dekorationsideen](#)

[Garten herbstlich gestalten – 6 schnell umsetzbare Dekoideen](#)

Kaltkeimer wie Astern und Veilchen jetzt säen

Einige Blumen wie Astern, Veilchen oder auch Kräuter wie Schnittlauch sind sogenannte Kaltkeimer. Das heißt, dass sie eine Kälteperiode benötigen, um richtig keimen zu können. Diese Blumen/Kräuter können Sie nun im November aussäen.

Und so wird's gemacht:

⇒ **Schritt 1:**

Die Samen einfach in Schälchen mit Anzucherde aussäen, dünn mit Sand bedecken und anschließend 2 bis 3 Wochen bei

Zimmertemperatur stehen lassen. Dabei die Erde immer schön feucht halten.

⇒ **Schritt 2:**

Anschließend die Schalen für ein paar Tage kühler stellen und dann nach draußen bringen. Lassen Sie die Schalen dort einige Z stehen, um das Keimen der Samen anzuregen. Allerdings darf es nicht kälter als -4 °C sein.

⇒ **Schritt 3:**

Ab Februar können Sie die Samen dann an einem hellen Ort bei maximal 12 °C keimen lassen.

Das gilt es beim Schnittlauch zu beachten:

Beim Schnittlauch ist es ratsam, einige Pflanzen im November auszugraben und einfach im Freien liegenzulassen. Nach ein paar Tagen Frost und Kälte die Pflanzen dann einfach ins Haus nehmen und sie, falls nötig, auftauen lassen. Danach können Sie sie ein wenig Erde eintopfen, auf die Fensterbank stellen und regelmäßig gießen. So können Sie über den Winter frischen Schnittlauch ernten und die Pflanze im Frühjahr wieder in den Garten auspflanzen.

Übrigens:

Bis zum 01. Dezember ist es nun ja nicht mehr allzu lange hin. Wenn Sie Ihrem/Ihrer Liebsten eine kleine Freude machen möchten dann verschenken Sie dieses Jahr doch mal einen Adventskalender der etwas anderen Art. Und zwar z.B. den Saatgut Adventskalender "Bienen-Freund". Dieser enthält 24 Schachteln mit Blumen- und Kräutersamen. So hat der/die Beschenkte nicht in der Adventszeit Freunde, sondern auch im nächsten Jahr.

Weitere Informationen:

[Kaltkeimer: Liste & Vorgehen bei der Aussaat](#)

[Alpen Aster – pflanzen und pflegen](#)

Rosenkohl und Grünkohl brauchen Frost

Bei Kälte fühlen sich Wintergemüsesorten wie Rosenkohl und Grünkohl erst richtig wohl. Sie vertragen auch strengen Frost.

Gibt es bereits im November längere Frost- und Kälteperioden, können Sie gegen Ende des Monats schon den ersten Grünkohl ernten und Rosenkohl probieren. Haupterntezeit ist allerdings normalerweise erst später.

Weitere Informationen:

[Rosenkohl putzen und einfrieren: So gehen Sie dabei vor](#)

[Grünkohl ernten und lagern](#)

Feldsalat und Zichoriensalat vor Kälte schützen

Auch einige Salate wie Feldsalat und der rote Zichoriensalat sind unempfindlich gegen Kälte und können auch noch im November im Beet verbleiben. Trotzdem ist es wichtig, dass Sie die Pflanzen bei Frost und großer Kälte mit einem Vlies oder mit Tannenzweig abdecken.

Weitere Informationen:

[Gemüsebeet winterfest machen – 5 Tipps für den richtigen Winterschutz](#)

[Gartenvlies: 3 Tipps für die Verwendung](#)

Frühbeete schon im November anlegen

Um im nächsten Frühjahr gleich richtig loslegen zu können, können Sie schon im November Frühbeete anlegen. Und so wird's gemacht:

Heben Sie ein Beet etwa 60 bis 70 Zentimeter tief aus, füllen Sie die Grube mit Laub und lagern Sie die Erde neben dem Kasten für das Beet vorgesehen ist. Das Laub hat den Vorteil, dass es nicht festfriert wie Erde und Sie es im Frühling leicht wieder aus dem Beet entfernen können. Außerdem können Sie so gleich das zusammen gerechte Herbstlaub sinnvoll verwenden.

Haben Sie das Laub eingefüllt und die Fenster des Frühbeetes geschlossen, können Sie schon im Februar Mist und/oder Kompost einbringen.

Weitere Informationen:

[Pferdemist für das Frühbeet – Die beste Heizung](#)

[Herbstlaub sinnvoll verwenden](#)

Komposthaufen anlegen & vor Regen schützen

Auch einen Komposthaufen können Sie jetzt noch anlegen. Allerdings ist es ratsam diesen anschließend gleich abzudecken.

Zum Anlegen eignen sich Gartenabfälle wie Grünschnitt, Holz von Sträuchern und Gehölzen sowie Laub sehr gut. Alles, was Sie den letzten Wochen im Garten geschnitten und gemäht haben, können Sie zerkleinert und gut vermischt auf den Kompost bringen.

Wenn es im November viel regnet, empfehlen wir Ihnen den Kompost mit einer Plane abzudecken. So verhindern Sie, dass er zu nass wird und fault.

Weitere Informationen:

[Komposter bauen – Standort, Material und Befüllung](#)

[Kompost-Standort richtig auswählen – Das gilt es dabei zu beachten](#)



Die bisher erschienen Gartentipps des OGV haben auf unserer [Website](#) zusammengestellt.

Hinweis: Der Obst- und Gartenbauverein gibt die jeweiligen Gartentipps ungeprüft weiter. Für nicht eintretenden Erfolg, Schäden oder anderweitige Ereignisse aufgrund der Anwendung der weitergegebenen Gartentipps übernehmen wir keinerlei Haftung.

Mit lieben Gartengrüßen

Obst- und Gartenbauverein Saalfelden

Obfrau Anneliese Reiffenstuhl

Gerling 12 - 5760 Saalfelden - Tel. 0677 630 275 44

ZVR-Nr. 357427048

[Dieses Mail weiterleiten an eine Person, die sich auch dafür interessieren könnte.](#)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)